

## **HERMES.Wirtschafts.Preis: Frequentis-Gründer Hannes Bardach ist „Entrepreneur des Jahres“**

12.10.2020 | Kunde: HERMES.Wirtschafts.Preis | Ressort: Österreich / Wirtschaft / Unternehmen | Nachbericht

**Freitagabend wurden in der Wiener Hofburg die „HERMES.Wirtschafts.Preise“ vergeben. Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Leitbetriebe Austria und die Tageszeitung KURIER ehren damit Unternehmen für ihre herausragenden wirtschaftlichen Leistungen in Österreich. Der Titel „Entrepreneur des Jahres“ ging dieses Mal an Frequentis-Gründer Hannes Bardach. Die Laudatio hielt Bundesministerin Margarete Schramböck. Gastgeber des Abends war Gerhard Schlögel. Durch die Gala führte Leitbetriebe Austria-Geschäftsführerin Monica Rintersbacher.**

**Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, unter [FOTOLINK](#)**

Wien, 12. Oktober 2020. Optimismus dominierte die Vergabe des HERMES.Wirtschafts.Preis des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, der Leitbetriebe Austria und der Tageszeitung KURIER Freitagabend in der Hofburg. Die wichtigste Ehrung des Galaabends, der Titel „Entrepreneur des Jahres“, ging in diesem Jahr an **Hannes Bardach**, Mehrheitseigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender der Frequentis AG, des Weltmarktführers bei Sprachkommunikationssystemen im Flugverkehr. „Hannes Bardach ist einer der Pioniere der Digitalisierung in Österreich“, so Wirtschaftsministerin **Margarete Schramböck** in ihrer Laudatio per Videobotschaft. „Er hat es wie kaum jemand anderer geschafft, kühne technische Visionen zu entwickeln, viele andere Menschen dafür zu begeistern und sie dann konsequent in die Realität umzusetzen. Ohne ihn wäre Österreich ärmer an Ideen und ärmer an technischer Kompetenz, er ist ein Mensch und Unternehmer, auf den Österreich stolz sein kann.“

Auch Leitbetriebe Austria-Geschäftsführerin **Monica Rintersbacher** versprühte Optimismus: „Wenn nichts mehr so ist wie früher, genau dann ist der richtige Zeitpunkt, um einen Schritt weiter zu gehen“, betonte Monica Rintersbacher. „Viele österreichische Unternehmen, allen voran diejenigen, die wir heute hier auszeichnen, tun genau das. Trotz aller aktuellen Probleme spürt man immer stärker so etwas wie Aufbruchstimmung. Auch die enorme Resonanz auf die Leitbetriebe-Ideeninitiative „Made in Austria neu denken“ zeigt den Willen und die Fähigkeit, Wertschöpfung nach Österreich zurückzuholen und wieder neue, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen.“

### **Österreichischer Pionier der Digitalisierung**

Eine zentrale Botschaft des HERMES-Wirtschafts.Preis wurde auch mit dem erstmals gewählten Dresscode „Tracht“ unterstrichen: Die Stärkung des Standorts durch Regionalisierung, die Wertschöpfung nach Österreich zurückholt, hochwertige Arbeitsplätze auch außerhalb der Ballungszentren sichert, globale Lieferketten verkürzt und so auch die Versorgungssicherheit entscheidend verbessert. „Die rasant fortschreitende Digitalisierung treibt einerseits die für eine Exportnation

unverzichtbare, globale wirtschaftliche Kooperation voran, andererseits ermöglicht sie es, die Regionen durch Homeoffice, Remote Working, Zusammenarbeit in geographisch breit diversifizierten Teams zu stärken“, so Rintersbacher. Auch Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck betonte die Chancen der Digitalisierung für unseren Wirtschaftsstandort: „Die Corona-Krise hat uns in das digitale Zeitalter gebeamt. Viele Unternehmen haben aus der Not eine Tugend gemacht und auch in der Krise Chancen gesehen. Die Investitionsprämie wird sehr gut angenommen und österreichische Unternehmen nutzen diese, um gerade jetzt in ihre Zukunft zu investieren. Davon fließt ein wesentlicher Teil in die digitale Transformation der Unternehmen, damit diese auch auf künftige Herausforderungen bestmöglich vorbereitet sind.“

**Die HERMES-Preisträger 2020 sind:**

#### **Kategorie Dienstleistung**

**Preisträger:** XING E-Recruiting GmbH, Kristina Knezevic, Country Manager Austria XING und XING E-Recruiting & Jutta Perfal-Strilka, Geschäftsführerin XING E-Recruiting Wien

**Laudator:** Andreas Gnesda, Beiratsvorsitzender Leitbetriebe Austria

#### **Kategorie Familien**

**Preisträger:** GrECo International AG, Ing. Friedrich Neubrand, CEO in der Holding und Vorstand der GrECo Gruppe

**Laudatorin:** Mag. Elisabeth Wenzl, Geschäftsführerin Familie & Beruf Management GmbH

#### **Kategorie Frauen**

**Preisträger:** MediaShop GmbH, Mag. Katharina Schneider, Geschäftsführerin

**Laudatorin:** Dr. Martina Salomon, Chefredakteurin KURIER

#### **Kategorie Handel**

**Preisträger:** Fussl Modestraße, Ernst Mayr, Geschäftsführer

**Laudator:** DI Peter Umundum, Vorstand Paket & Logistik Österreichische Post AG

#### **Kategorie Industrie**

**Preisträger:** Rosenbauer International AG, Mag. Daniel Tomaschko, CTO

**Laudator:** Andreas Ausweger, Geschäftsführer Jungheinrich Austria Vertriebsges.m.b.H.

#### **Kategorie International**

**Preisträger:** Single Use Support GmbH, Johannes Kirchmair & Thomas Wurm – die Gründer und Geschäftsführer

**Laudator:** Declan Daly, MBA, Geschäftsführer COFACE

#### **Sonderpreis „Entrepreneur des Jahres“**

**Preisträger:** KommR DI Dr. Hannes Bardach, Eigentümer und Vorsitzender des Aufsichtsrats – Frequentis AG

**Laudatorin:** Bundesministerin Margarete Schramböck, Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Unter den Gästen: Hermes-Gründer **Gerhard Schlögel** , KURIER-Medienhaus Geschäftsführer **Thomas Kralinger** , KURIER Chefredakteurin **Martina Salomon** , KURIER Gesamtanzeigenleiter **Stefan Lechner** u.v.a.

#### **Über den HERMES.Wirtschafts.Preis**

Der HERMES.Wirtschafts.Preis ist der jährlich vergebene Preis für herausragende Unternehmen und Unternehmer in Österreich und wird in den Kategorien Dienstleistungs-, Familien-, Handels-, Industrie- und von Frauen geführte Unternehmen sowie International vergeben. Als Sonderpreis wird der „Entrepreneur des Jahres“ verliehen, der eine herausragende Persönlichkeit, welche die österreichische Wirtschaft maßgeblich geprägt hat, auszeichnet. Sinn und Zweck des Preises ist es, Erfolge heimischer Unternehmen sichtbar zu machen und den Standort Österreich zu stärken.